

Clausthaler Schützen laden zur Versammlung

Clausthal-Zellerfeld. Die Schützengesellschaft Clausthal von 1523 veranstaltet am Samstag, 10. Februar, ihre Jahreshauptversammlung. Los geht es um 18 Uhr in Schützenkleidung im Schützenheim. Auf der Tagesordnung stehen Berichte der Schützenvögtin, des Schießsportleiters, des Jugendleiters, der Damenleiterin sowie der Kassenbericht des 1. Siebners. Wahlen des Offiziums, des Ausschusses und der Delegierten stehen ebenfalls auf dem Programm. Weiterhin soll es um das Schützenfest 2024, das Waffenrecht und eine Beitragserhöhung im kommenden Jahr gehen. Anträge müssen bis heute schriftlich bei der Schützenvögtin eingereicht werden.

GZ vom 27.01.24

Clausthaler planen ihr Schützenfest

Versammlung der Schießsportler mit Nachwahl und Einschwören neuer Mitglieder

Von Peter Weiss

Clausthal-Zellerfeld. Die Schützengesellschaft Clausthal will mehr Wasser sparen und erhöht die Mitgliedsbeiträge. Außerdem stellt der Vorstand fest, dass es zunehmend schwieriger sei, Vorstandsposten zu besetzen. Das war während der Jahreshauptversammlung am Samstag im Schützenheim zu hören.

Susanne Schmidt führt die Gesellschaft seit 2019 als Schützenvögtin – eine Alleinstellung im Oberharzer Schützenbund. Krankheitshalber nicht anwesend, wurde ihr Bericht von Stellvertreter Rainer

Otte verlesen, der auch die weitere Versammlung leitete. Seit Ende Februar 2023 habe es in Clausthal wieder einen Schießbetrieb gegeben. Und auf dem Schützenplatz sei einiges los gewesen, einschließlich des Schützenfestes, das in guter Erinnerung geblieben sei. Eine weitere Auflage ist für dieses Jahr vom 12. bis zum 15. Juli geplant.

Bedauerlicherweise habe man den Flohmarkt-Betreibern finanziell entgegenkommen müssen, weil deren Anbieter weniger geworden seien. Einen bemerkenswerten Beitrag hatte Schatzmeister Klaus Finke mitgebracht. Er berichtete über die

Instandsetzung der Toilettenanlage im Schießhaus. Durch den Austausch von Spülbecken sollen künftig etwa 30 Kubikmeter Wasser pro Jahr zu sparen sein. Mehr Geld wird man künftig auch durch die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 48 auf 54 Euro pro Jahr in der Kasse haben.

Erfreut und zugleich ernüchtert berichtete Schießsportleiter Horst Hein über die Ergebnisse bei Wettbewerben. Zwar hätten die Clausthaler Schützen einige Pokale mit nach Hause gebracht, allerdings sei die Beteiligung gering gewesen. Im Jugendbereich mache sich das besonders bemerkbar. So hielt Jugendleiter Michael Pförtner fest, dass seine drei Jungschützen zwar Jugendkönige geworden seien, mit zunehmendem Alter jedoch ihre Klasse verlassen müssten. Da stehe die Jugendmannschaft insgesamt auf dem Spiel.

„Es wird immer schwerer, Vorstandsposten zu besetzen“, sagte Rainer Otte bei der Nachwahl für das Offizium, bei der Jan Moritz



Ein Schützenfest ist für dieses Jahr wieder geplant.

Archivfoto: Neuendorf



Vier neue Mitglieder werden eingeschworen, Schatzmeister Klaus Finke hält die Fahne. Foto: Weiss

Weiß als Schriftführer-Nachfolger für Dieter Weyland gewählt wurde. Kommissarisch weiter machen wollen Klaus Finke als Schatzmeister und Horst Hein als Schießsportleiter. „Sollten wir eines Tages keine Nachfolger finden, steht die Gesellschaft vor der Auflösung“, so Otte. Aber: Zu Beginn des Abends wurden vier neue Mitglieder bei der Vereinsfahne eingeschworen. Die Gesellschaft besteht nun aus 119 Mitgliedern.

Für sie und alle anderen Schützen hatte der Schießsportleiter noch einen wichtigen Hinweis: Schusswaffen dürften nur in einem verschlos-

senen Behälter transportiert und der Transport nur von dem in der Waffenbesitzkarte eingetragenen Schützen erfolgen. Dabei gelte absolutes Alkoholverbot.

Auf Mittel für die Kulturförderung des Landkreises Goslar wies stellvertretender Bürgermeister Alexander Ehrenberg am Samstag hin. Die würden leider oft gar nicht ausreichend abgerufen. Weil die Schützen zum immateriellen Kulturgut gehörten, stehe ihnen der Weg zu diesem Geld offen. Nicht in sportlichen Angelegenheiten, aber für alles, was mit Kultur zusammenhänge.

GZ vom 13.02.24

JHV am 03.02.2024 im Schützenhaus

Am Samstag den 3.2.2024 trafen sich über 30 Mitglieder der Schützengesellschaft Clausthal zu Ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Auf der Einladung wurden unter anderem auf die anstehenden Vorstandswahlen und die im nächsten Jahr geplante Beitragserhöhung aufmerksam gemacht.

Schützenvögtin Susanne Schmidt war leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend. Sitzungsleitung hatte der stellvertretende Schützenvogt Rainer Otte.

Nach Eröffnung und Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung und Gedenken der Verstorbenen wurden zunächst neue Mitglieder verpflichtet.

Im Bericht der Schützenvögtin blickte man auf das vergangene Jahr zurück, Highlight war das Volksfest zum 500-jährigen Bestehen der Gesellschaft.

Schatzmeister Klaus Finke berichtete über das vergangene Wirtschaftsjahr, so konnte die Gesellschaft erneut beim Energieverbrauch einsparen, dies gelingt durch die neuen elektronischen Heizkreisventile und strenge Nutzung dieser. Der Austausch der alten Spülkästen in den Toiletten sorgte zudem für weitere Einsparungen im Wasserverbrauch. Auch wenn die allgemeine Wirtschaftslage des Vereins nach wie vor gut ist, so entwickelt sich zunehmend ein Defizit im immateriellen Bereich des Vereins. Rückläufige Mitgliedsbeiträge und Schießgelder können die erhöhten Mitgliedsbeiträge im NSSV und DSB nicht ausgleichen; um hier auf lange Sicht kein Defizit zu erhalten wird eine Beitragserhöhung vorgeschlagen.

Jugendleiter Michael Pförtner kann der Versammlung keine guten Nachrichten übermitteln. Die in den letzten Jahren schwächelnde Jugendgruppe hat mittlerweile nur noch 3 aktive Mitglieder. Wie in auch in anderen Vereinsstrukturen zu sehen ist wird es zunehmend schwerer, jugendliche für Vereinssport zu motivieren.

Schießsportleiter Horst Hein blickt mit gemischten Gefühlen auf das Sportjahr 2023 zurück; zwar konnte die Gesellschaft in einigen Bereichen wieder an überregionalen Wettkämpfen teilnehmen und zum Jahreswechsel auch den Aufstieg in die Verbandsliga erkämpfen, doch gehen die Teilnehmerzahlen beim regelmäßigen Schießen drastisch zurück, hier wird sich Besserung gewünscht.

Die Revisoren haben die Kasse des Schatzmeisters geprüft es gab wie in den vergangenen Jahren keine Beanstandung, die Versammlung beschloss die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.



Wahlen:

Zur Wahl standen der Schatzmeister, der Schriftwart und der Schießsportleiter. Rainer Otte machte die Gesellschaft darauf aufmerksam, dass es zunehmend schwierig ist neue Vorstandsposten zu besetzen und das zurzeit 3 Vorstandsmitglieder nur kommissarisch ihr Amt führen.

Für den ausscheidenden Schriftwart Dieter Weyland, der mittlerweile über 20 Jahre Dienstzeit im Vorstand abgelegt hat, ließ sich in den letzten Wochen zwar ein Nachfolger finden, dennoch bleiben der Posten des Schatzmeisters und des Schießsportleiters nach wie vor nur kommissarisch besetzt.

Jan-Moritz Weiß stellte sich zur Wahl neuer Schriftführer der Gesellschaft zu werden und wurde einstimmig für dieses Amt bestätigt, er verspricht einen reibungslosen Personalwechsel.

Dieter der nun aus dem Amt des Schriftführers entlassen wurde stellte sich zur Wahl im erweiterten Vorstand (Ausschuss) tätig zu werden, dies wurde ebenfalls einstimmig von der Gesellschaft bestätigt.

Schützenfest 2024:

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Volksfest auf dem Festplatz stattfinden. Die Schausteller aus dem letzten Jahr haben großes Interesse daran, im Juli wieder vorbeizukommen; die Planungen hierfür sollen in Kürze beginnen.

Klein- und Mittel-Unternehmen

Matthias Kirchner trägt die Schützenfahne

Clausthal-Zellerfeld. Im Artikel über die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft (SG) Clausthal hält nicht Klaus Finke, sondern Matthias Kirchner die Vereinsfahne. Wie vom Offizium weiter mitgeteilt wird, hätten die im Januar 2023 eingebauten Spülkästen zu einem um 30 Kubikzentimeter reduzierten Wasserverbrauch geführt. Außerdem kompensiere die Beitragserhöhung der SG Clausthal nur die Beitragserhöhungen übergeordneter Verbände.

red

Landesliga Süd



Dank einer überzeugenden Leistung gelingt der 1. Mannschaft der SG Clausthal von 1523 e.V. der Sieg im Rundenwettkampf in der Landesliga Süd.

Gleichzeitig bedeutet das, den direkten Aufstieg in die Verbandsliga Niedersachsen. Unsere 3 Damen, Manuela, Silvia und Yvonne konnten heute mit hervorragenden 898 von 900 möglichen Ringen den Aufstieg feiern.

Tatkräftige Unterstützung erhielten sie von unseren beiden Michaels. Herzlichen Glückwunsch!

Da die Wettkämpfe im Winter stattfinden kamen die von der Volksbank im Harz gesponserten Vereinsjacken gerade richtig.

Clausthal-Zellerfeld, den 04.02.2024

Elf neue Schießsportleiter für den Schützenbund

Drei Frauen und acht Männer bestehen die Prüfung – Ausbildung in den Räumen der SG Zellerfeld

Der Oberharzer Schützenbund (OHS) hat elf neue Schießsportleiter in seinen Reihen. Sie wurden in zwei Wochenendlehrgängen ausgebildet, für die die SG Zellerfeld ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Bestanden haben die Prüfung Stefan Pagel, Carola Rautmann (beide BSG Lautenthal), Tobias Bierwirth (SG Buntenbock), Sven Wüstefeld (SG Zellerfeld), Jutta Sperling, Stefanie Kulaß, Sven Kulaß, Michael Loorz (alle SA Hahnenklee-Bockswiese), Marc Klapproth, Kai Hildebrandt (beide SG St. Andreasberg), Uwe Naue (SG Scharzfeld) und Uwe Trenkner (SG Altenau). Geleitet wurde der Lehrgang von den Ausbildern Michael Peinemann, Rainer Otte und Rudolf Morbitzer. Letzterer war erstmalig eingebunden.

Die Ausbildung zum Schießsportleiter vermittelt die relevanten



Landessportleiter Reinhard Zimmer (r.) nimmt die Prüfung zum Schießsportleiter ab. Rainer Otte, Michael Peinemann (v.l.) und Rudolf Morbitzer (2.v.r.) leiten den Lehrgang mit elf erfolgreichen Absolventen.

Foto: Privat

Kenntnisse in den Bereichen Waffenrecht, Sicherheit im Schießsport, Schießtechnik und -training sowie Wettkampforganisation. Ein beson-

deres Augenmerk liegt dabei auf der Rolle und Verantwortung eines Schießsportleiters, der während Veranstaltungen die Aufsicht und

Organisation übernimmt. Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema Inklusion. Die Prüfung nahm Landessportleiter Reinhard Zimmer ab.

GZ vom 27.03.24

Clausthal feiert Schützenfest im Juli

Wochenende bietet große Vielfalt mit diversen Schießdisziplinen, Tzscherperfrühstück, Fahrgeschäften und mehr

Von Emely Jenzora

Clausthal-Zellerfeld. Drei Tage volles Programm: Die Schützengesellschaft Clausthal von 1523 feiert vom 12. bis 14. Juli ihr Schützenfest. Wie in den vergangenen Jahren soll das wieder parallel zum Volksfest stattfinden. Auf die Besucher wartet also ein Wochenende mit verschiedenen Schieß-Disziplinen und Schaustellern, einem Feuerwerk und Tzscherperessen. Das Programm im Überblick.



Der Samstag beginnt mit dem Fest- und Kinderumzug.

Archivfotos: Neuendorf

GZ vom 27.06.24

Start mit Feuerwerk

Das Festwochenende startet am Freitag, 12. Juli. Das Schützenheim ist von 18 bis 21 Uhr geöffnet. Die erste Veranstaltung ist das Polterabendschießen der SG Clausthal ab 18 Uhr. Schluss des Aufsetzens ist um 15 Uhr und Schluss des Schießens ab 15.30 Uhr. Parallel gibt es ab 15 Uhr eine gemeinsame Kaffeetafel im Schützenheim, dazu sind auch befreundete Gesellschaften herzlich eingeladen, heißt es vom Veranstalter. Der Verein bittet hierfür um eine Rückmeldung zur Teilnahme an der Kaffeetafel, um eine bessere Planung zu ermöglichen. Um 17.30 Uhr ist der Königsschuss und um 19.30 Uhr dann der Bieranstich im Schützenheim mit Proklamation des Polterabend-, Handwerker- und Vereineschießens. Enden wird der Tag mit einem besonderen



Auch in diesem Jahr ist der Autoscooter wieder Teil des Volksfestes.

Highlight gegen 23 Uhr: einem Feuerwerk zur Eröffnung des Volksfestes.

Mallorca-Party

Am Samstag, 13. Juli, ist das Schützenheim von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Tag startet um 14 Uhr mit dem Fest- und Kinderumzug. Der Startpunkt ist am Matheinstitut, Erzstraße 1. Um 15.30 Uhr erfolgt das 33. Stadtkönigsschießen der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld. Um 16.45 Uhr

ist Schluss des Aufsetzens und 17 Uhr ist Schluss des Schießens. Um 18 Uhr beginnen dann die Proklamationen des Stadtkönigsschießens und der neuen Würdenträger der Schützengesellschaft im Festzelt. Gleich im Anschluss, gegen 19.30 Uhr, steigt ebenfalls im Festzelt eine Mallorca-Party mit Bert Wollersheim und Ginger Costello-Wollersheim. Die Party wird von Eventmanager Tom Hirsch organisiert, der die beiden im vergangenen Jahr bereits in das Altenauer „Alte Backhaus“ eingeladen hatte.

Tzscherper-Frühstück

Am Sonntag, 14. Juli, ist das Schützenheim ab 15 Uhr geöffnet. Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit dem traditionellen Tzscherperfrühstück im Festzelt mit Begrüßung und Grußworten sowie Ehrungen und Auszeichnungen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Thomas Niebaum und Werner Sturm. Eine Anmeldung zum Tzscherper ist erforderlich und unter schuetzenfest@schuetzen-clausthal.de möglich, die Kosten dafür betragen 12 Euro. Der Anmeldeschluss ist der 6. Juli. Ab 15 Uhr wird an dem Tag noch ei-



Am Samstag steigt die Mallorca-Party mit Bert Wollersheim und Ginger Costello-Wollersheim. Foto: GZ-Archiv

ne Kaffeetafel im Schützenheim aufgebaut.

Außerdem können sich die Besucher des Volksfestes am Wochenende auf viele verschiedenen Schausteller freuen, unter anderem die Jaguarbahn, Autoscooter, Fadenziehen, Trampolin und Kinderkarussell. Stärken können Besucher sich mit einem Imbiss, etwa mit Fisch, Mandeln, Crêpes, Eis und Schmalzkuchen.

GZ v. 27.06.24

Festfolge

501. Clausthaler Volks- und Schützenfest

vom 12. - 14. Juli 2024

Freitag, 12. Juli 2024

Ab 13:00 Uhr

Ab 15:00 Uhr

ca. 17:30 Uhr

ca. 19:30 Uhr

ca. 23:00 Uhr

Schützenheim geöffnet! (13:00-21:00 Uhr)

Polterabendschießen der SG Clausthal:

- 15:00 Uhr: Schluss des Aufsetzens
- 15:30 Uhr: Schluss des Schießens

Gemeinsame Kaffeetafel im Schützenheim

Befreundete Gesellschaften sind herzlich eingeladen!

Königsschuss

Bieranstich im Schützenheim

Proklamation vom Polterabend-, Handwerker- und Vereineschießen

Feuerwerk zur Eröffnung des Volksfestes

Samstag, 13. Juli 2024

14:00 Uhr

15:30 Uhr

ca. 18:00 Uhr

Im Anschluss

Ab 19:30 Uhr

Schützenheim geöffnet! (14:00-18:00 Uhr)

Fest- und Kinderumzug:

Start am Institut für Mathematik, Erzstraße 1

33. Stadtkönigsschießen

der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld:

- 16:45 Uhr: Schluß des Aufsetzens
- 17:00 Uhr: Schluß des Schießens

Proklamation des Stadtkönigsschießen im Festzelt

Proklamation der neuen Würdenträger

der Schützengesellschaft Clausthal im Festzelt

Abendprogramm im Festzelt:

Mallorca Party mit Bert Wollersheim und Ginger Costello

Sonntag, 14. Juli 2024

10:30 Uhr

Ab 15:00 Uhr

Schützenheim geöffnet! (15:00-offenes Ende)

Tzscherperfrühstück im Festzelt: (**Anmeldung erforderlich!** - **Kosten: 12 €**)

- Begrüßung und Grußworte
- Gemeinsames Essen
- Ehrungen und Auszeichnungen

Für die musikalische Unterhaltung sorgen

Thomas Niebaum und Werner Sturm

Kaffeetafel im Schützenheim

Anmeldung zum Tzscherper an:

schuetzenfest@schuetzen-clausthal.de

Kosten: 12 €

Anmeldeschluss: 6. Juli

DaSchützen- und Volksfest in Clausthal geht morgen los

Die Bustehen schon – Mallorca-Party mit Tom Hirsch und Bert Wollersheim am Samstag – Anmeldung zum Tzscherper nicht mehr möglich

Von Sörza

Clausthalerfeld. Wer gestern am Clausthalerfeld vorbeigekommen, hat wahrscheinlich schon gemerkt, dass sich dort gerade einiges tut. Denn die Vorbereitungen des Schützen- und Volksfestes kommen in vollem Gange.

Eigentlich sind es ja zwei Veran-

staltungen, die am Wochenende aufeinander treffen. Denn auf der einen Seite organisiert die Schützengesellschaft Clausthal von 1523 ihr Festprogramm und auf der anderen Seite sind die Schausteller, die ihrerseits das Volksfest auf dem Gelände der Schützen in Eigenregie vorbereiten. Und dann ist da noch die große Mallorca-Party.

Große Party im Festzelt

Event-Manager und DJ Tom Hirsch wird am Samstag ab 20 Uhr selbst in der Festhalle hinter den Plattentellern stehen und will mit den größten Partyhits den Gästen einheizen. „Ein besonderes Highlight des Abends wird der Auftritt vom ehemaligen Rotlichtkönig und Reality-TV-Star Bert Wollersheim sein, der mit seiner unverwechselbaren Ausstrahlung und seinem charismatischen Auftreten für Unterhaltung sorgt“, kündigt Hirsch an. Er hatte Wollersheim mitsamt seiner Frau Ginger Costello-Wollersheim bereits zweimal ins „Alte

Backhaus“ nach Altenau eingeladen. Nach Clausthal aber werde Wollersheim nun wegen anderer medialer Verpflichtungen seiner Frau allein kommen.

Ebenfalls bereits aus Altenau bekannt, aber auch von der 90er-Party auf dem Clausthaler Schützenfest im vergangenen Jahr, ist Sängerin Dani, die von 2006 bis 2010 Mitglied der Band Mr. President aka LayZee war. „Ihre energiegeladenen Performances und Hits werden die Menge zum Tanzen bringen und für unvergessliche Momente sorgen“, verspricht Tom Hirsch. Der Eintritt zur Mallorca-Party ist wie zum Volks- und Schützenfest frei. Das Programm der Schützen beginnt am Freitag mit dem Polterabendschießen der Gesellschaft ab 18 Uhr. Highlights des Wochenendprogramms gibt es einige. Morgen um 19.30 Uhr etwa ist im Schützenheim der Bieranstich, anschließend folgen die Proklamationen vom Polterabend-, Handwerker- und Vereins-schießen. Um 23 Uhr gibt es etwas fürs Auge: Dann steigt nämlich das



Noch befindet sich das Schützen- und Volksfest im Aufbau, am Wochenende soll hier dann der Bär steppen.

Foto: Neuendorf

Feuerwerk zu Eröffnung des Volksfestes.

Der Fest- und Kinderumzug läuft ab 14 Uhr den Samstag ein. Startpunkt ist das Institut für Mathematik, Erzstraße 1. Das Stadtkönigsschießen beginnt um 15.30 Uhr, Majestäten und neue Würdenträger

werden ab 18 Uhr im Festzelt proklamiert. Für das traditionelle Tzscherper-Frühstück am Sonntagvormittag ist die Anmeldefrist bereits abgelaufen. Das vollständige Programm des Schützen- und Volksfestes findet sich auf www.schuetzen-clausthal.de.



Sängerin tritt auch in diesem Jahr wieder auf. Foto: Neuendorf/GZ-Archiv

GZ. vom 11.07.24



Die Clausthaler Schützen machen zum großen Fest das Fass auf.

Foto: Neuendorf

Fassanstich bei Clausthaler Schützen

Clausthal-Zellerfeld. Mit dem Bieranstich hat die Schützengesellschaft Clausthal von 1523 am Freitagabend das 501. Volks- und Schützenfest feierlich eröffnet. Am heutigen Samstag geht es mit dem Programm um 14 Uhr weiter, wenn der Festzug durch die Stadt im Oberharz marschiert. Nach dem Königsschießen und der Proklamation der neuen Majestäten und Würdenträger rufen die Schützen heute Abend zur großen Mallorca-Party ins Festzelt. **Mehr in der Montagsausgabe.** ssk

Pokalschießen 2024

Vereine, Firmen, Institutionen - Mannschaftswertung

Platz	Mannschaft	Teiler
1.	DLRG - Girls	314
2.	Stadtwerke 4	392
3.	Keller Club	515
4.	WSV CLZ 1	537
5.	Stadtwerke 1	621
6.	Stadtwerke 3	688
7.	Bierwirth Immobilien	688
8.	Jugendring Oberharz II	832
9.	Kleingartenverein Roseneck 2	857
10.	Stadtwerke 2	893
11.	WSV CLZ 2	897
12.	FC Zellerfeld	920
13.	Reservistenkameradschaft Frauen I	1121
14.	Kleingartenverein Roseneck 1	1166
15.	Reservistenkameradschaft Frauen II	1209
16.	Reservistenkameradschaft Männer II	1308
17.	Jugendring Oberharz I	1452
18.	Reservistenkameradschaft Männer I	1835
19.	Reservistenkameradschaft gemischt	1986
20.	FC Zellerfeld I	2482

Vereine, Firmen, Institutionen - Einzelwertung

Platz	Einzelwertung		Teiler
1.	Euler, Marcel	Stadtwerke 4	45
2.	Meier, Bettina	DLRG-Girls	61
3.	Barckmann, Luisa	Stadtwerke 3	95
4.	Lösch, Uschi	WSV CLZ 1	105
5.	Balthaus, Katrin	DLRG-Girls	105
6.	Steinhäuser, Ingo	Flair I	133
7.	Wickbold, Klaus	Reservistenkameradschaft Männer II	141
8.	Pfeiffer, Peter	Sympatec	142
9.	Hoheisel, Silvia	DLRG-Girls	148
10.	Hartung, Diana	FC Zellerfeld	158
11.	Rebentisch, Udo	WSV CLZ 1	160
12.	Hanke, Devin	Bierwirth Immobilien	163
13.	Ehrenberg, Jan	Stadtwerke 1	166
14.	Weiser, Nick	Keller Club	188
15.	Kobelt, Angelo	Reservistenkameradschaft Männer I	200
16.	Rückbrodt, Ronja	Stadtwerke 2	213
17.	Haeseler-Riehemann, Gudrun	WSV CLZ 3	220
18.	Peinemann, Marek	Stadtwerke 4	224
19.	Baron, Jessica	Reservistenkameradschaft Frauen I	226
20.	Zajonz, Vanessa	Reservistenkameradschaft Frauen I	230
21.	Weichert, Udo	WSV CLZ 2	259
22.	Cammann, Kevin	Bierwirth Immobilien	270
23.	Weichert, Gisela	WSV CLZ 2	271
24.	Riquier, Peter	WSV CLZ 1	272
25.	Thiel-Meyer, Sandra	Kleingartenverein Roseneck 1	278
26.	Thiele, Michael	Keller Club	294

27.	Zeiß, Heidi	Reservistenkameradschaft Frauen II	307
28.	Bertram, Jörg	Stadtwerke 1	311
29.	Eine-Duderstaedt, Susanne	Jugendring Oberharz II	330
30.	Strohmeyer, Ralf	Stadtwerke 2	333
31.	Breitsohl, Uwe	FC Zellerfeld	336
32.	Hengelhaupt, Raman	WSV CLZ 2	367
33.	Dürr, Regine	Reservistenkameradschaft Frauen II	371
34.	Sitzenstock, Jutta	Kleingartenverein Roseneck 2	384
35.	Sitzenstock, Burkhard	Kleingartenverein Roseneck 2	391
36.	Roscher, Andreas	Reservistenkameradschaft gemischt	398
37.	Hartung, Egon	FC Zellerfeld	426
38.	Koppermann, Joachim	Reservistenkameradschaft Männer I	433
39.	Mastmann, Ulrike	Jugendring Oberharz II	439
40.	Cammann, Olaf	Reservistenkameradschaft Männer II	447
41.	Löwe, Antje	Stadtwerke 3	451
42.	Hausdörfer, Michael	Flair I	468
43.	Thiel, Michaela	Kleingartenverein Roseneck 1	503
44.	Dobers, Renate	Reservistenkameradschaft Frauen II	531
45.	Reinert-Schütz, Ronja	Jugendring Oberharz I	534
46.	Borchardt, Ayse	Jugendring Oberharz I	560
47.	Zeiß, Frank	Reservistenkameradschaft gemischt	641
48.	Koppermann, Sylvia	Reservistenkameradschaft Frauen II	665
49.	Lehmann, Fabio	FC Zellerfeld I	687
50.	Ulfik, Lothar	Reservistenkameradschaft Männer II	720
51.	Schmakat, Brigitte	WSV CLZ 3	844
52.	Hartung, Udo	FC Zellerfeld I	872
53.	Hartung, Kiara-Isabella	FC Zellerfeld I	923
54.	Kobelt, Pang	Reservistenkameradschaft gemischt	947
55.	Baron, Timo	Reservistenkameradschaft Männer I	1202
56.	Pruschinski, Lucas DSB	Keller Club	33
57.	Leismann, Silvia DSB	Jugendring Oberharz II	63
58.	Helmbrecht, Udo DSB	Kleingartenverein Roseneck 2	82
59.	Schindler, Manuela DSB	Stadtwerke 4	123
60.	Scheerschmidt, Tim DSB	Stadtwerke 3	142
61.	Weiß, Jan-Moritz DSB	Stadtwerke 1	144
62.	Bierwirth, Tobias DSB	Bierwirth Immobilien	255
63.	Köhler, Jens DSB	Stadtwerke 2	347
64.	Biel, Jennifer DSB	Jugendring Oberharz I	358
65.	Keinert, Yvonne DSB	Kleingartenverein Roseneck 1	385

Schaustellerschießen

Platz	Name	Bester Teiler
1	Zech, Maria	103
2	Franz, Lena	223
3	Müller, Emely	300
4	Ahrend, Corinna	321
5	Ahrend, Conrad	328
6	Zech, Angelo	355
7	Bodem, Peter	530
8	Ahrend, Konrad	702
9	Zech, Adriano	739
10	Jörling, Perla	769

11	Zech, Markus	971
12	Brand, Sarah	1421

Die Würdenträger 2024 der Schützengesellschaft Clausthal v. 1523 e.V.



Schützenkönigin: Christin Hanstein
Teiler 291



Schützenkönig: Adrian Wahlert
Teiler 594



Pistolenkönig: Silvia Leismann
Teiler 291



König der Könige: Adrian Wahlert
Teiler 956



Meiste Ringe Damenklasse: Rajabi
Farzaneh Monfared 269 Ringe



Meiste Ringe Schützenklasse :
Leon Schmidt 278 Ringe



Meiste Ringe Damenaltersklasse:
Anke Hanstein 227 Ringe



Meiste Ringe Altersklasse:
Rainer Otte 241 Ringe



Meiste Ringe Seniorinnenklasse:
Manuela Finke 150 Ringe



Meiste Ringe Seniorenklasse:
Klaus Finke 152 Ringe



Jugendkönigin: Emma Christoffers
Teiler 432



Jugendkönig: Michel Schmidt
Teiler 634



Best: Michael Pförtner
Teiler 1047



Meist: Michael Schindler
39 Ringe



Pistolenpokal: Lucas Pruschinski
Teiler 1166

Allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch!

MAJESTÄTEN UND WÜRDENTRÄGER

Schützenkönigin: Christin Hans-
tein

Schützenkönig: Adrian Wahlert

Pistolenkönigin: Silvia Leismann

König der Könige: Adrian Wahlert

Meiste Ringe Damenklasse: Ra-
jabl Farzaneh Monfared

Meiste Ringe Schützenklasse:
Leon Schmidt

**Meiste Ringe Damenaltersklas-
se:** Anke Hanstein

Meiste Ringe Altersklasse: Rai-
ner Otte

**Meiste Ringe SeniorInnenklas-
se:** Manuela Finke

Meiste Ringe Seniorenclasse:
Klaus Finke

Jugendkönigin: Emma Christo-
phers

Jugendkönig: Michel Schmidt

Best: Michael Pfortner

Meist: Michael Schindler

Pistolenpokal: Lukas Pruschinski

Stadtjugendkönigin: Nele
Schmidt (SG Clausthal)

Stadtdamenkönigin: Silvia Leis-
mann (SG Clausthal)

Stadtkönig: Klaus Finke (SG
Clausthal)



Die diesjährigen Würdenträger bei der Proklamation am Samstag.



GZ vom 15.07.24

Mallorca statt 90er

Doch zurück zu den Schützen: Schriftführer Jan Moritz Weiß blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. „Freitag war der Platz voll, Samstag war der Platz voll: Es war super“, fasst er zusammen.

Als Schützenkönigin konnte im Festzelt Christin Hanstein proklamiert werden, Schützenkönig wurde Adrian Wahlert (für alle Würden-träger siehe Kasten). Im Anschluss stieg dann am selben Ort die große Party von und mit Event-Manager und DJ Tom Hirsch. Mitgebracht hatte Sängerin Dani, die auch schon im vergangenen Jahr bei der 500. Auflage des Volks- und Schützenfestes aufgetreten ist. Ein wenig umgemodelt aber hatte der Veranstalter die Fete, standen beim letzten Mal noch die größten Hits der 90er-Jahre im Vordergrund, hieß das Motto an diesem Wochenende: Mallorca-Party.

Und dann war da ja noch der Ehrengast Bert Wollersheim, ehemali-

ger Rotlicht-Unternehmer und Reality-TV-Sternchen, der extra nach Clausthal gekommen war, damit sich die Oberharzer mit ihm fotografieren lassen konnten. Welcher dieser Faktoren das entscheidende Zugpferd gewesen ist, wird sich wohl kaum beantworten lassen. Aber bei den Gästen kam das Gesamtkonzept offenbar gut an, immerhin war das Festzelt rappellvoll und die letzten Nachtschwärmer verließen erst um 3 Uhr das Gelände der Schützengesellschaft.

Dieter Weyland geehrt

Wenige Stunden später musste das Zelt schon wieder für das traditionelle Tzscherper-Frühstück sauber sein. Rund 120 Gäste, schätzt Jan Moritz Weiß, hatten sich dort eingefunden, auch um im angemessenen Ambiente zu erleben, wie der ehemalige und langjährige Schriftführer Dieter Weyland zum Ehrenmitglied der Schützengesellschaft ernannt wurde. Zudem erhielt er eine Ehrung für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei den Clausthaler Schützen, ebenso wie Heike Bertels und Hermann Schwarzkopf. Stolze 60 Jahre Mitglied ist Günther Vasel. Zudem wurden drei Mitglieder für ihr 25-Jähriges und vier für ihr 15-Jähriges geehrt.



Bert Wollersheim mischt die Mallorca-Party im Festzelt auf und macht fleißig Fotos.



Aloha heja he: Die Partygäste feiern bis tief in die Nacht.

GZ vom 15.07.24

Volles Zelt und neues Ehrenmitglied

„Es war super“: Schriftführer Jan Moritz Weiß zieht positive Bilanz nach Clausthaler Schützenfest

Von Sören Skuza

Clausthal-Zellerfeld. So schnell, wie es begonnen hat, war es auch schon wieder vorbei: Drei Tage lang hat das 501. Schützen- und Volksfest in Clausthal die Besucher angelockt. Mit Umzug, Party und Königsschießen und einer besonderen Ehrung für Dieter Weyland. Die Verantwortlichen der Schützengesellschaft Clausthal zeigen sich zufrieden.

Als der Schützen- und Kinderumzug Samstagmittag von der Erzstraße zum Schützenheim zog, standen schon einige Schaulustige an der Adolph-Roemer-Straße Spalier. Schließlich passiert das ja nicht alle Tage, dass sich ein solcher Tross durch die Straßen der Berg- und Universitätsstadt bewegt.

Wenngleich man diesen nach dem Bergdankfest durchaus auch als Generalprobe für die Bergparade zum Stadt- und Bergbehördenjubiläum im September deuten könnte. Auch in Sachen Tragfähigkeit des Balkons am baufälligen Alten Rathaus. Von dort aus nämlich hat Bürgermeisterin Petra Emmerich-Kopatsch (SPD) bei einem Zwischenstopp des Umzugs die Kinder mit Süßigkeiten versorgt.



Das Feuerwerk erleuchtet in diesem Jahr schon am Freitag den Himmel.

Fotos: Neuendorf

GZ vom 15.07.24

Landkreiskönigsschiessen 2024

Das Landkreiskönigsschiessen wurde in diesem Jahr von der SG Langelsheim durchgeführt. Auch in diesem Jahr waren wir mit unseren Würdenträgern (Voraussetzung der Teilnahme an einem Landkreiskönigsschießen) unserer Gesellschaft am Start.

Während wir anderen alle „leer“ ausgingen, konnte sich Nele den 2. Platz und damit die Vizelandkreisjugendkönigin sichern. Herzlichen Glückwunsch!



Auch das gehört zu einer Ausübung einer Sportart dazu, mal gewinnt man und mal nicht. Wir freuen uns über jede erfolgreiche Teilnahme unserer Jungschützen, doch dies steht bei uns absolut nicht im Vordergrund. Wir sind ein tolles Team und vielleicht hast auch Du Lust, dieses Team durch Dich zu bereichern.

Beim Schießen herrscht Gleichberechtigung

Seit 60 Jahren dürfen Oberharzer Frauen an den Stand – Kreis-Damenleiterin vergibt Auszeichnungen

Von Peter Weiss

Clausthal-Zellerfeld. Die despektierliche Frage lautet: Was macht ein Frauenverein bei seiner Jubiläumsfeier? Er serviert Kaffee und Kuchen. Die Kreis-Schützenschwestern machen da keine Ausnahme. Der Kaffee war schmackhaft, das Kuchenbuffet reichhaltig. So wollte der Oberharzer Schützenbund (OHS) den 60. Jahrestag der Gründung seiner Damenabteilung natürlich nicht verstanden wissen. Durch den Raum bei der Clausthaler Schützengesellschaft schwirten am Samstag an den Tischen jede Menge Sprachfetzen. Es gab viel zu erzählen. Schließlich kommt man so nicht alle Tage zusammen.

Kreis-Damenleiterin Carmen Nordhausen hatte zehn Schützen-



Eingerahmt von Präsident Hartmut Wawrzinek (r.) und Vizepräsident Michael Peinemann: Kreis-Damenleiterin Carmen Nordhausen (2.v.r.) zeichnet Ute Wendt (v.l.), Barbara Quednau und Birgit Wawrzinek aus.

Foto: Weiss

schwestern ausgesucht, die für ihre Verdienste mit einer silbernen Spange geehrt werden sollten. Leider waren nicht alle gekommen.

OHS-Präsident Hartmut Wawrzinek bedauerte in einer kurzen Ansprache, dass es in Deutschland immer noch als gemeinnützig aner-

kannte Vereine gebe, in denen die Gleichberechtigung noch nicht angekommen sei. Seine Gesellschaft war bis 1964 ebenfalls „reine Männersache“. Seit dem 4. April 1964, dem Gründungsdatum der Frauenabteilung, betonen jedoch beide Geschlechter die positive Gemeinschaft auf den Schießständen.

Bis Anfang der 60er Jahre durften Frauen kein Gewehr in die Hand nehmen. Das hat sich jedoch nach den Worten von Nordhausen gründlich geändert. Zu den Erfolgen der Gesellschaft tragen beide Geschlechter bei. Dem 688 Mitglieder zählenden Oberharzer Schützenbund gehören 249 Frauen an. Er wurde 1922 gegründet und gilt als Nachfolger des Harzer Schützenbundes mit Sitz in Goslar, der 1882 aus der Taufe gehoben wurde.

GZ vom 03.09.24

*Traurig mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa*

Hans Hausdörfer

* 17. 7. 1935 † 8. 11. 2024



Was Du für uns gewesen, dass wissen wir allein,
hab Dank für Deine Liebe,
Du wirst uns unvergessen sein.

**Deine Erika
Michael
Heike und Heinz
Susanne und Dietmar
Enkel und Urenkel**

Clausthal-Zellerfeld, Am Schlagbaum 3

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille.

Bestattungsinstitut Klaus, Clausthal-Zellerfeld, Tel. 05323 / 3386

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Hans Hausdörfer

* 17. 07. 1935 † 08. 11. 2024

Hans war seit 1956 Mitglied in der Gesellschaft und hat
sowohl im Schießsport als auch als Schießsportleiter,
stellvertretender Schützenvogt und Strafwart das
Vereinsleben maßgeblich beeinflusst und weiterentwickelt.

Darüber hinaus hat sein handwerkliches Können dafür
gesorgt, auch unser Vereinsheim immer zu verschönern.
Wir verlieren mit Hans ein stets hilfsbereites Mitglied, das
sich immer für die Belange der Gesellschaft eingesetzt hat.

Unser Mitgefühl gilt
seiner Frau und Schützenschwester Erika und seiner Familie.



In stillem Gedenken

Schützengesellschaft Clausthal von 1523 e.V.